

Für den Stadtkurier 11. Januar 2019
Rubrik "Damals"

Verantwortlich und Ansprechpartner für die Rubrik "Damals" ist:
Horst Diehl, Vorsitzender des Heimat- und Geschichtsverein Reichelsheim/Wetterau e.V. (HGV)
Bingenheimer Straße 29
mail-Adresse: h.diehl@web.de

Bildbeschreibung:

Reichelsheim

Absetzer vor der Überquerung an der Autobahn

Anfang der 1980er Jahre wurden auf dem Landweg erste Großgeräte vom Tagebau IV bei Hungen/Utpe nach Reichelsheim geschafft, um dort ihre Arbeit aufzunehmen.

Eine rund 13 Kilometer lange Strecke legten die Großgeräte zurück.

Dabei wurden die Bundesautobahn 45 (die für die Überquerung voll gesperrt werden musste), vier Straßen, eine Bahnstrecke, sowie drei kleinere Bäche überquert.

Die Aufnahme, die uns von Claus Leo Wehrum zur Verfügung gestellt wurde zeigt einen Absetzer vor der Autobahn.

Unter einem Absetzer versteht man ein fahrbares Grossgerät mit einem langen Bandausleger.

Über den Absetzer wird der Abraum auf der ausgekohlten Seite des Tagebaus verkippt.

Bis zu 65m lang und 260 Tonnen schwer waren die Absetzer, die zum Versturz des Abraumes eingesetzt wurden. Der Größenvergleich wird klar, wenn man die Fahrzeuge links im Bild beachtet.

Dieser Artikel wurde erstellt auf Basis der Recherchen und Ausführungen von Alexander Hitz.

Nachzulesen auf https://www.alexanderhitz.de/geschichte_braunkohle_tagebau.html

